

**Informationspflichten
nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
bezüglich Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten
gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Antragssteller und Antragsgegner

Der IHK Trier benötigt Ihre Daten, um das Einigungsstellenverfahren durchzuführen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Trier,
Herzogenbuscher Str. 12,
54292 Trier
Telefon: +49 651 97 77 0
Fax: +49 651 97 77 150
E-Mail: service@trier.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der IHK Trier erreichen Sie unter:
Reinhard Neises
Datenschutzbeauftragter der IHK Trier
Industrie- und Handelskammer Trier,
Herzogenbuscher Str. 12,
54292 Trier,

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um

- das Einigungsstellenverfahren vorzubereiten, zu organisieren und durchzuführen

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 15 UWG i. V. m. §§ 3, 4 und 5 der Landesverordnung über Einigungsstellen nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Antragsgegner
- Antragssteller
- Vorsitzendem Richter der Einigungsstelle
- Beisitzer der Einigungsstelle
- Ggf. Prozessbevollmächtigten
- IHK-Mitarbeiter

Zweckangabe

- Übermittlung erfolgt zur Vorbereitung und Durchführung des Einigungsstellenverfahrens an
- Übermittlung an

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt für

- Vergleiche nach 50 Jahren
- Alle sonstigen Unterlagen im Zusammenhang mit den Einigungsstellenverfahren nach 6 Jahren

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten

Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Nach einem Widerruf ist aber [die weitere Durchführung des Einigungsstellenverfahrens](#)nicht mehr möglich.